

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2016)
Heft: 3: Jura : unser Nachbar im Westen

Rubrik: Kultur-Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kultur-Tipps

Juramarkt in der Markthalle

Produzenten aus der Jura-Region bieten ihre frischen, selbst hergestellten Waren zum Verkauf an – direkt unter der Kuppel. Hier probiert man an den Ständen, was man auch gleich mit nach Hause nehmen kann. Oder man startet einfach ins Wochenende wie im Jura – mit einem Apéro-teller und einem Glas Wein. Immer am ersten Samstag im Monat.

Datum: 4. Juni

Ort: Alte Markthalle Basel

Kennen Sie die grosse Vielfalt der Wildbienenarten?



An einem spielerischen Kursnachmittag im blühenden Botanischen Garten erfahren Sie Spannendes über die friedfertigen Tiere und bauen ein Bienenhaus für Ihren eigenen Garten.

Datum: 5. Juni, 13–17h

Ort: Botanischer Garten, Basel

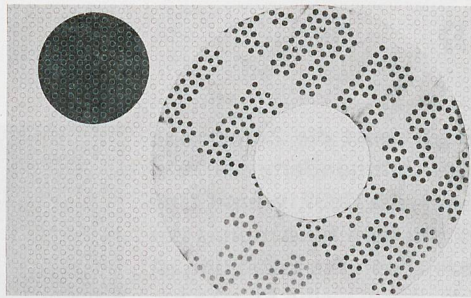
Mick und Elli

Das sympathische Singer/Songwriter-Ehepaar gastiert mit seiner neuen CD im «café mooï». Mick hat seine Wurzeln in Polen, wo er mit der legendären Bluesband «Heavy-blues» zahlreiche Tourneen und TV-Auftritte bespielt hat. Dank seiner Ehefrau mit Schweizer Wurzeln dürfen wir nun in den Genuss dieser grossartigen Band kommen. Sie werden uns wöchentlich mit Originals und Covers verwöhnen, die aufhören lassen. Ein ganz spezielles Gastspiel in einer kleinen Kantonshauptstadt im Norden eines kleinen Landes.

Datum: 10. Juni, 19h

Ort: Café Mooï, Liestal

Ausstellung: Gedrucktes auf dem Wolf

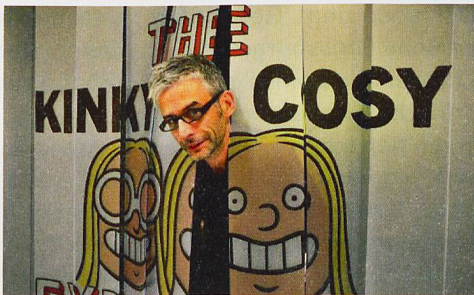


Im Haus «Auf dem Wolf 5», umgeben von Ateliers, zeigen die Künstlerinnen Daniela Erni, Helga Halbritter, Franziska Schiratzki und Sabina Stucky im «Zwischenraum» ihre druckgrafischen Arbeiten. Die Arbeiten sind sehr unterschiedlich, doch verbindet die Künstlerinnen ihre Leidenschaft zur Tiefdrucktechnik. Ihr Umgang mit dem Material, vorhandene Spuren, Geheimnisse und Schattengebilde werden aus dem Metall geschält. Die Bilder sitzen förmlich auf dem Papier, man will sie berühren, samtig weich oder Linien und Flächen in Schichten wie geprägt. radierungsgilde.ch

Datum: 10.–19. Juni, 17.30h

Ort: Auf dem Wolf 5, Basel

Delémont'BD



Delémont begrüsst mehrere grosse Namen der Comics-Szene für Autogrammstunden und Begegnungen mit der Öffentlichkeit. An verschiedenen Orten der Stadt werden Ausstellungen organisiert, unter anderem im Zentrum der Altstadt an male- rischen Stellen. Die Besucher erleben einen überraschenden und spannenden Rundgang durch die Welt der Comics von gestern und heute.

Datum: 10.–12. Juni

Ort: Delémont

Die Elsässerstrasse. Von der Innenstadt ins Industriequartier

Stadtwanderung voll Stadtgeschichten, reizvollem Stadtgrün und neuen Quartier- entwicklungen vom St. Johannis-Tor bis über die Grenze, mit Umtrunk im «Grenz- stübli», organisiert durch Ökostadt Basel.

Datum: 11. Juni, 14.15–17h

Martino-Chor

Das Repertoire des Martino-Chores reicht von klassischen Madrigalen, internationalen Volksliedern über Afro-Pop, Welt- und Jazzmusik bis hin zu Loop-, Circle-Song- Improvisationen und Bodypercussion- Sequenzen. Musikalische Grenzen verschwimmen! Grazile Acapella-Musik wird von instrumentalen Beiträgen ergänzt und verfeinert.

Datum: 12. Juni, 17.30h

Ort: Marabu, Gelterkinden

«I never read»-Kunstbuchmesse



«I Never read, Art Book Fair Basel» präsentiert institutionelle wie auch unabhängige Verleger, Autoren, Gestalter und Künstler aus dem In- und Ausland. Die Kunstbuch- messe widmet sich als Plattform dem Er- forschen der Verbindung von Text, Perform- ance, Kunstproduktion und dem Buch. Die Kunst- und Künstlerbuchmesse wird von einem Audioprogramm an der ei- gens dafür eingerichteten Radiostation begleitet.

Datum: 15.–18. Juni

Ort: Kaserne Basel

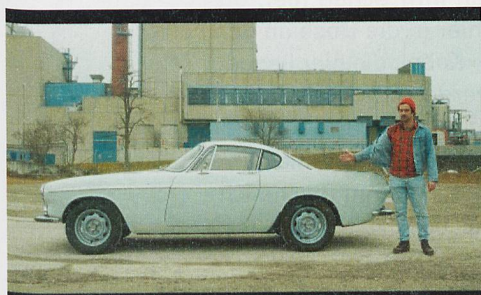
Freunde Alter Musik: Messa e Salmi op. 36 Maurizio

Durch die Chorherren von Beromünster er- fuhr die Musik von Cazzati ein zweites Le- ben, weit weg vom Ursprung ihrer Kom- position. Cazzati vertraute seine Musik absichtlich dem Druck an, damit sie so weit wie nur möglich reisen konnte – und er gab gleichzeitig die Kontrolle darüber auf, wie

andere Menschen in ganz Europa sie auf-
führen und geniessen würden. In diesem
Licht lassen die Ensembles Voces suaves
ensemble und Opera prima die Messen
und Psalmen von Cazzatis Opus 36 in ei-
ner experimentellen Inszenierung so wie-
derauferstehen, wie die Menschen von Be-
romünster sie gehört haben würden.

Datum: 21. Juni, 19.30h
Ort: Martinskirche, Basel

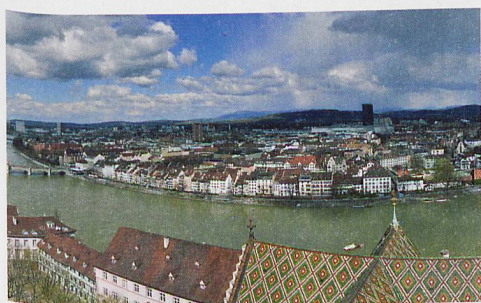
Autokino in der Kaserne



«Ein bisschen unnötig Auto fahren ist ein
bisschen Freiheit», sagte schon der Luzer-
ner Strassenphilosoph Emil Manser. Be-
vor alles hybrid und elektrisch wird, bie-
tet «Glück» all jenen eine Plattform, die ihr
Herz an Benzin, Gummi und Pferdestärken
verloren haben. Dafür verlässt die Grup-
pe Glück den Theaterraum und veranstaltet
ein Autokino – das letzte Kino ohne Rauch-
verbot. Gezeigt wird der eigens produzier-
te Dokfilm «Jäger und Sammler»: Ganz
in Roadmovie-Manier handelt der Film
von Autos, ihren Besitzern, wahrer Liebe
zu grossen Motoren und von solchen, die
ihr Schicksal selber in die Hand nehmen
wollen.

Datum: 22.–26. Juni
Ort: Kaserne Basel

Frauenstadtrundgang: S'wilde Viertel



Eine Reise quer durchs Kleinbasel. Von
flüchtigen Zuchthäuserinnen, kämpferi-
schen Nonnen im Klingental über einge-
wanderte Hausangestellte damals und

heute: Erleben Sie mit uns die Geschich-
te des «wilden» Kleinbasels! Wer grün-
dete diesen Stadtteil? Welche Menschen
bewohnten ihn über die Jahrhunderte hin-
weg, woher kamen sie und wie haben sie
das Kleinbasel geprägt? Der Spaziergang
quer durch die historische Vergangenheit
des minderen Basels eröffnet dabei neue
Perspektiven auf vertraute Wahrzeichen
wie die Kaserne oder das Waisenhaus,
führt Sie zu verschwundenen Brausebä-
dern und beleuchtet kontrovers diskutier-
te Themen wie Migration und Prostitution.

Datum: 16. Juli, 14h
Ort: Helvetia, Mittlere Brücke, Basel

Exkursion in die Grube Andil in Liesberg



Die Ornithologische Gesellschaft Basel
zeigt auf dieser Exkursion die vielfältige
Tier- und Pflanzenwelt in einer Tongrube
von nationaler Bedeutung.

Datum: 23. Juli, 13.30–17h

Mittwoch-Matinee: Kinderbestattungen

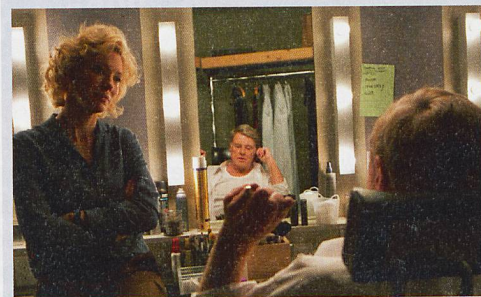
Kinderbestattungen vom latènezeitlichen
Fundplatz Basel-Gasfabrik
Die Kindersterblichkeit war hoch im Basel
der späten Eisenzeit, besonders unter den
Jüngsten. Doch obwohl der Tod eines Kin-
des häufig vorkam, wurde er unter den Be-
wohnern von Basel-Gasfabrik als grosser
Verlust wahrgenommen und betrauert. In
der Mittwoch-Matinee vermitteln wir einen
Einblick in die anthropologischen, archäo-
logischen und naturwissenschaftlichen Un-
tersuchungen der Kindergräber und zei-
gen, welche Rückschlüsse sich dabei auf
das alltägliche Leben im eisenzeitlichen
Basel ziehen lassen.

Datum: 27. Juli, 10h
*Ort: Seminarraum, 5. OG in den Räumlich-
keiten des IPNA (Integrative Prähistori-
sche und Naturwissenschaftliche
Archäologie) der Universität Basel,
Spalenring 145*

Demnächst im Kino

KultKino im Juni

Truth



Auf wahren Ereignissen beruhend, die als
«Rathergate-Affäre» in die Geschichte ein-
gingen, erzählt «Truth» packend vom Kampf
um Wahrheit und gegen den übermächtigen
Einfluss politischer Seilschaften auf die
Pressefreiheit. In den Tagen vor den US-
Präsidentenwahlen 2004 veröffentli-
chen «CBS News»-Chefin Mary Mapes und
Fernsehmoderator Dan Rather eine brisan-
te Meldung. Diese könnte den Ausgang der
Wahlen nachhaltig beeinflussen. Um einen
Skandal zu verhindern, setzt die gegneri-
sche Seite eine mediale Hetzkampagne auf
Mapes an, um diese öffentlich zu diffamie-
ren. Mit Erfolg. In Windeseile avanciert die
Frontfrau des News-Teams zum Sünden-
bock der ganzen Nation.

Monet bis Matisse – den modernen Gärten malen



Exhibition on screen – «Kunst im Kino»
bringt wichtige Kunstausstellungen aus der
ganzen Welt auf die grosse Leinwand.
Claude Monet war ein begeisterter Garten-
baukünstler und unbestreitbar der wich-
tigste Maler der Geschichte von Gärten,
aber er war nicht der Einzige. Grosse Künst-
ler wie Gogh, Bonnard, Sorolla, Sargent,
Pissarro und Matisse sahen den Garten als
eine kraftvolle Quelle ihrer Kunst an. Diese
grossartigen Künstler, zusammen mit an-
deren berühmten Namen, sind Zentrum
einer innovativen und umfangreichen Aus-
stellung der Royal Academy, London.